

## FBP-NOMINATIONEN

**Wahlen 2009: Nominationsversammlungen der FBP**

SCHAAN – Im Oktober finden in allen Gemeinden die FBP-Nominationsversammlungen zur Wahl 2009 statt. Nachfolgend die Terminübersicht:

**Versammlung in Schellenberg**

• **Sonntag, 12. Oktober**, Kleiner Saal, Gemeindehaus, Beginn: 18.30 Uhr Apéro, 19 Uhr: Begrüssung

**Versammlung in Eschen-Nendeln**

• **Montag, 13. Oktober**, Mehrzweckgebäude (MZG) Eschen, Beginn: 19 Uhr

**Versammlung in Gamprin-Bendern**

• **Dienstag, 14. Oktober**, Vereinshaus Gamprin (Mehrzwecksaal), Beginn: 19.30 Uhr

**Versammlung in Mauren-Schaanwald**

• **Donnerstag, 16. Oktober**, Restaurant Freihof in Mauren, Beginn: 19 Uhr Apéro, 19.30 Uhr offizieller Beginn

**Versammlung in Ruggell**

• **Sonntag, 19. Oktober**, Aula der Primarschule, Beginn: 18 Uhr Apéro, 18.30 Uhr offizieller Beginn

**Versammlung in Triesen**

• **Montag, 20. Oktober**, Foyer des Gemeindesaals, Beginn: 19.30 Uhr

**Versammlung in Planken**

• **Dienstag, 21. Oktober**, Dreischwesternhaus, Beginn: 19 Uhr

**Versammlung in Schaan**

• **Montag, 27. Oktober**, Rathausaal, Beginn: 19 Uhr Apéro, 19.30 Uhr offizieller Beginn

**Versammlung in Triesenberg**

• **Dienstag, 28. Oktober**, Restaurant Edelweiss, Beginn: 19.30 Uhr

**Versammlung in Vaduz**

• **Mittwoch, 29. Oktober**, Restaurant Mühle, Beginn: 19 Uhr Apéro, 19.30 Uhr offizieller Beginn

Die Bevölkerung ist zu den FBP-Nominationsversammlungen herzlich eingeladen.

**Fortschrittliche Bürgerpartei**  
Aeulestrasse 56, 9490 Vaduz  
Tel.: 237 79 40, Fax: 237 79 49  
www.fbp.li



Ein Schmuckstück: So soll der von Mitgliedern des Ingenieur- und Architektenverbandes (lia) entworfene Neubau des Bergrestaurants Sareis aussehen.

## Projekt «Sareis» optimiert

Gemeinde Triesenberg beteiligt sich nicht am Projekt – Suche nach Investoren läuft

**TRIESENBERG** – In der Wintersaison 2009/10 soll das Bergrestaurant Sareis in neuem Glanz erstrahlen. Das knapp 2,2 Millionen Franken teure Projekt wurde überarbeitet und optimiert.

• Michael Benvenuti

2 160 000 Franken – so viel soll der Um- und teilweise Neubau des Bergrestaurants Sareis kosten. Wer das neue Juwel auf 2015 Metern Seehöhe finanzieren soll, ist teilweise aber noch offen. «Wahrscheinlich wird eine Gesellschaft mit eigenem Aktienkapital gegründet», erklärt Rainer Gassner, Verwaltungsrat der Bergbahnen Malbun AG, im Gespräch mit dem «Volksblatt». 1,7 Millionen Franken sind bereits fix: Neben den 700 000 Franken, die gemäss ursprünglichem «Malbun Projekt» der Bergbahnen für das Bergrestaurant zur Verfügung stehen, gibt es die Zusage zweier privater

Investoren über jeweils 500 000 Franken. Fehlen also noch 460 000 Franken. Der Grund für diese finanzielle Lücke: Der Triesenberger Gemeinderat hat das Angebot der Projektbetreiber, sich mit einer halben Millionen Franken zu beteiligen, in seiner jüngsten Sitzung abgelehnt.

«Für das Skigebiet Malbun ist das Bergrestaurant auf dem Sareiser Joch extrem wichtig.»



Rainer Gassner, Verwaltungsrat Bergbahnen

Rainer Gassner ist dennoch optimistisch, das nötige Kapital in spätestens vier Wochen beisammen zu haben. Die Zeit eilt, soll das neue Bergrestaurant doch bereits zur Wintersaison 2009/10 die Pforten öffnen. «Im kommenden Winter wollen wir die baurechtlichen Fragen

klären, für Frühsommer 2009 ist der Baubeginn geplant», so Gassner.

**Bauliche Veränderungen**

In der finalen Phase befinden sich auch die Detailplanungen des Neubaus am Sareiser Joch. Der erste Entwurf, welcher Ende Mai dieses Jahres der Öffentlichkeit präsentiert worden war, wurde funktional überarbeitet und optimiert. Die wichtigste Änderung: Die zuerst für das Erdgeschoss geplanten WC-Anlagen werden ins Untergeschoss verlegt, womit Platz für ein zusätzliches «Stübli» für rund 40 Personen geschaffen wurde. «Was sich etwa für Mitglieder eines Firmen-Skitags ausgezeichnet eignen würde», wie Peter Sparber, Verantwortlicher des «Malbun Projekts», erläutert.

An der 180 m<sup>2</sup> grossen Terrasse mit 150 Sitzplätzen und einem Gastraum für 80 Personen hat sich hingegen nichts geändert.

**26-Millionen-Projekt**

Der Neubau des Bergrestaurants Sareis ist der würdige Abschluss des 26-Millionen Franken teuren «Malbun Projekts». Bereits realisiert wurden die Vierersesselbahn auf das Hohegg, eine Sechsesselbahn mit Hauben ins Vaduzer Täli, Beschneigungsanlagen, die sogenannte Fluatola-Brücke zwischen der Piste «Schneefucht» und den Talstationen oder das Kinderparadies «malbi-hort».

Das hauptsächlich in Holzbautechnik geplante Gebäude soll nach neuesten ökologischen, wirtschaftlichen und bauphysikalischen Standards errichtet werden. Welche Energieträger letztlich zum Einsatz kommen werden, ist aber noch Gegenstand aktueller Diskussionen.

## Familienarbeit macht kompetent

Teil 6 der Infra-Artikelserie – «Familienerfahrung ist Lebenserfahrung»

**Maria Kaiser, Inspektorin Kindergarten im Schulamt, Vizevorsteherin von Ruggell und Mutter von drei Kindern (Kathrina 20, Evamaria 17, Annalena 14):**

«In meinem Beruf und in meiner politischen Tätigkeit profitiere ich sehr von meinem Leben als Familienfrau. Gleich nach der Geburt meiner ersten Tochter habe ich mit einem Teilzeitpensum begonnen, als Kindergarten-Inspektorin zu arbeiten. Als Mutter von kleinen und

später schulpflichtigen Kindern war oft Flexibilität gefordert, besonders dann, wenn Unvorhergesehenes eintrat oder ein Kind krank wurde. Ich habe gelernt, viele Aufgaben nebeneinander zu bewältigen, zu organisieren und lasse mich nicht mehr so schnell aus der Ruhe bringen. Zielorientiert die Aufgaben anzugehen und Prioritäten zu setzen, sind wichtig in meiner derzeitigen Führungsaufgabe. In meiner beratenden Tätigkeit helfen mir meine Erfahrungen mit den eigenen Kindern besonders. Auch in meiner politischen Aufgabe sind mir Themen, die Familien, Kinder oder schwächere Glieder unserer Gesellschaft betreffen, besonders nah. Meine Argumentation in allen Bereichen ist durch meine eigene Familienerfahrung beeinflusst.

Diese erworbenen Kompetenzen sind eine ausgezeichnete Ergänzung zum geforderten Fachwissen im Beruf und beeinflussen mein Denken und Handeln täglich. Ein Teil meiner Lebenserfahrung ist Familienerfahrung.»



Kindergarten-Inspektorin Maria Kaiser helfen die eigenen Erfahrungen mit ihren Kindern besonders.

## PFLEGE ZU HAUSE

**Kurs für pflegende Angehörige**

SCHAAN – Von Oktober bis November bietet die Kontakt Beratung Alterspflege (KBA)/Stiftung LAK den bereits im vorigen Jahr erfolgreich durchgeführten Kurs für pflegende Angehörige wieder an. Im Modul 2 und Modul 3 werden die folgenden Themen behandelt:

- Mit verwirrten Menschen leben; Modul 2 am 23. Oktober und 30. Oktober
- Nahe sein in schwerer Zeit – Sterbebegleitung Modul 3; am 6. November und 20. November

Die Kursabende finden von 18.30 bis 21.30 Uhr im Haus St. Laurentius, Bahnstrasse 20 in Schaan, statt. Anmeldung und weitere Informationen: Kontakt Beratung Alterspflege, Stiftung LAK; Telefon 236 48 38. (pd)

**Infra-Kampagne**

Dies ist eine Kampagne der Infra, weitere Informationen zum Thema finden Sie unter [www.infra.li](http://www.infra.li). (Anzeige)

